

MINISTERERKLÄRUNG ZUR SICHERHEIT UND GEFAHRENABWEHR IM VERKEHR

Verabschiedet beim Weltgipfel der Verkehrsminister
des International Transport Forum in Leipzig am 24. Mai 2018

Präambel

Sicherheit und Gefahrenabwehr sind von wesentlicher Bedeutung für den Verkehr, sowohl als Grundlage für das Recht von Bürgern, ohne Angst reisen zu können, und als eine Voraussetzung für die zuverlässige und effiziente Beförderung von Gütern.

Weltweit sterben jeden Tag bis zu 3.500 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen; darüber hinaus kommt es in zunehmendem Maße durch Terrorakte und Naturkatastrophen zu Beeinträchtigungen der Verkehrssysteme.

Diese Störungen des Systems haben globale, nationale und lokale Auswirkungen, wobei auf diese Entwicklungen angemessen reagiert werden sollte.

Die digitale Revolution bringt neue Instrumente und innovative Ansätze zur Verbesserung von Sicherheit und Gefahrenabwehr mit sich, einschließlich des effizienten Austauschs und der effizienten Nutzung großer Datenmengen sowie der Automatisierung des Verkehrs. Jedoch erzeugen neue Technologien auch neue Herausforderungen, zu denen die notwendigen höheren Infrastrukturinvestitionen, die Komplexität der Integration, Datenschutzbelange und Risiken im Bereich der Cybersicherheit gehören.

Vor diesem Hintergrund bedarf es einer starken politischen Führung, um bestehende Maßnahmen auf dem Gebiet von Sicherheit und Gefahrenabwehr umzusetzen, und einer internationalen Zusammenarbeit, um gemeinsamen Bedenken hinsichtlich der Governance Rechnung zu tragen.

Wir, die für Verkehr zuständigen Minister der Mitgliedstaaten des Weltverkehrsforums, sind unter der Präsidentschaft von Lettland zusammengekommen, um zu einem gemeinsamen Verständnis dieser Herausforderungen zu gelangen und unsere Antworten darauf abzustimmen.

Sicherheit für einen nachhaltigen und integrativen Straßen- und Schienenverkehr

Wir

würdigen die von den Ländern unternommenen Anstrengungen, um das Ziel des von den Vereinten Nationen ausgerufenen Jahrzehnts der Sicherheit im Straßenverkehr (2011-2020) einer deutlichen Verringerung der Zahl der Todesfälle und Verletzungen bei Straßenverkehrsunfällen zu erreichen; doch **weisen wir darauf hin**, dass die Zahl der Todesfälle und schweren Verletzungen weiter deutlich sinken muss;

befürworten einen integrierten Ansatz, um Todesfälle und schwere Verletzungen im Straßenverkehr zu verringern oder vollständig zu vermeiden, für den freiwillige Zwischenziele mit regelmäßiger Überwachung festgelegt wurden, um die Maßnahmen zu steuern;

unterstützen Anstrengungen und Initiativen, die verkehrsmittelübergreifend die Notwendigkeit einer sicheren Beförderung für alle Menschen in Betracht ziehen, insbesondere von schwachen Verkehrsteilnehmern, wie zum Beispiel Fußgänger, Radfahrer, Kinder, ältere und behinderte Personen;

fördern die Einbindung der Zivilgesellschaft in die Erarbeitung von Verkehrssicherheitskonzepten und -initiativen wie auch von öffentlichen Sensibilisierungskampagnen;

unterstützen Initiativen zur Verbesserung der Qualität von Straßenverkehrssicherheitsdaten und datenwissenschaftlichen Techniken, um Risikofaktoren zu verstehen und Verkehrssicherheitsmaßnahmen zu überwachen und zu bewerten;

erkennen an, dass die Schiene bislang der sicherste Landverkehrsträger war, doch **befürworten wir** angesichts der sicherheitsrelevanten Vorfälle in jüngster Vergangenheit Verbesserungen hinsichtlich einer Reduzierung der Eintrittswahrscheinlichkeit von Todesfällen, Verletzungen und Schäden mittels baulicher Maßnahmen;

befürworten eine engere Zusammenarbeit, den Austausch von bewährten Vorgehensweisen, die Verbesserung von Ausbildung und Qualifizierung, eine abgestimmte Finanzierung und verstärkte Nutzung digitaler Technologien unter allen Beteiligten, um eine nachhaltige Verbesserung der Sicherheit in diesem Bereich zu erreichen.

Sicherheit des Personenverkehrs

Wir

fördern eine Sicherheitskultur, bei der alle Akteure - von den einzelnen Reisenden bis zu den Dienstleistern und Infrastrukturplanern - zu einem sichereren Verkehrssystem beitragen;

unterstützen Initiativen, die die Effizienz von Verkehrssicherheitssystemen durch fortschrittliche Risikoanalyse, Scanning- und Screening-Techniken und -Verfahren und den verbesserten Austausch von Fahrgastdaten bei gleichzeitiger Achtung des Einzelnen und seiner Privatsphäre, und durch eine reibungslose Fahrgastabfertigung steigern;

verpflichten uns, weltweit mit öffentlichen und privaten Einrichtungen zusammenzuarbeiten, um Menschenhandel, Terrorismus und sonstige Kriminalität zu bekämpfen, bei denen es zu Eingriffen in die Verkehrsnetze kommt, und um das Bewusstsein der Reisenden und Anbieter von Verkehrsdiensten für Sicherheitsthemen zu stärken;

befürworten Strategien und Initiativen, die die sichere Mobilität aller Reisenden gewährleisten, unabhängig von Faktoren wie Einkommen, Alter, Fähigkeiten, Geschlecht oder ethnische Herkunft, und somit den Zugang zu wirtschaftlichen Chancen, gesellschaftlicher Teilhabe und Daseinsvorsorge verbessern.

Sichere und belastbare Verkehrssysteme

Wir

arbeiten zusammen, um vorsätzliche oder mutwillige Störungen des Verkehrssystems **zu verhindern**, die den Tod und körperliche Verletzungen von Fahrgästen und Beschäftigten nach sich ziehen und die bauliche Integrität der Verkehrsinfrastruktur und -einrichtungen beeinträchtigen;

sind uns bewusst, dass verstärkt Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Robustheit der Verkehrssysteme gegenüber extremen Wetterereignissen und Naturkatastrophen sicherzustellen;

betonen, dass nachhaltige und widerstandsfähige Versorgungsketten von grundlegender Bedeutung für die Verkehrsvernetzung und effiziente Handelsströme und letztendlich auch für wirtschaftliches Wachstum sind. In diesem Zusammenhang **rufen wir** zu einem stetigen und abgestimmten Dialog zwischen den Regierungen und der Wirtschaft **auf**, um eine sichere Transportlogistik zu gewährleisten;

stärken die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Stellen und Einrichtungen, um die Frachtkriminalität zu reduzieren. In dieser Hinsicht **unterstützen** wir Initiativen, die einen besseren Austausch von hochwertigen Daten ermöglichen;

sind uns bewusst, dass die Sicherheit und Gefahrenabwehr im Seeverkehr Gegenstand einer internationalen Zusammenarbeit sein muss. In diesem Zusammenhang **werden** wir auf eine weitere Verbesserung der Sicherheit und Gefahrenabwehr im Seeverkehr hinwirken, unter anderem auch durch die Arbeit der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation;

fördern die Sicherheit und Gefahrenabwehr auf Binnenwasserstraßen durch gemeinsame Maßnahmen mit den zuständigen Organisationen;

unterstützen weitere Verbesserungen bei der Luftverkehrs- und Luftsicherheit, unter anderem auch durch die Arbeit der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation.

Innovationen und neue Technologien für mehr Sicherheit im Verkehr

Wir

sind uns der Möglichkeiten und Herausforderungen **bewusst**, die sich durch die Digitalisierung im Verkehr ergeben;

rufen zur Zusammenarbeit aller Beteiligten **auf**, um die Auswirkungen dieser neuen Technologien zu testen, zu demonstrieren und auszuwerten, bei gleichzeitiger Optimierung der Ressourcen und dem Austausch von bewährten Vorgehensweisen und Wissen;

fördern Maßnahmen, die den Echtzeit-Austausch und die Nutzung robuster Daten vorsehen, um die Sicherheit und Gefahrenabwehr im Personen- und Güterverkehr zu erhöhen, bei gleichzeitiger Gewährleistung von Cybersicherheit und Datenschutz;

befürworten die Anwendung von Big Data-Analysen, um Erkenntnisse aus dem Echtzeit-Austausch von Daten zu gewinnen;

begrüßen Entwicklungen im Bereich der Automatisierung des Verkehrs bei allen Verkehrsträgern, insbesondere Fortschritte beim automatisierten, kooperativen und vernetzten Fahren, die zu einer Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit führen, wie auch die Erforschung von Drohnentechnologien für zivile Zwecke, um deren sichere Einbindung in das Verkehrssystem zu gewährleisten;

bemühen uns um die rasche Einführung fortschrittlicher Sicherheitstechnologien für sämtliche Arten von konventionellen Kraftfahrzeugen und begrüßen den Austausch von Informationen und

bewährten Vorgehensweisen, um die sichere Bereitstellung dieser innovativen Technologien innerhalb nationaler Grenzen und grenzüberschreitend zu ermöglichen und zu beschleunigen, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit den internationalen Verkehrsverbänden.

* * *

Diese nichtoffizielle Übersetzung wurde freundlicherweise vom deutschen Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur bereitgestellt.